

16. Öffentliche Ortschaftsratssitzung Wolfartsweier 2014-2019 08. Dezember 2015

Anwesend:

Ortsvorsteher:	1. Stellvertreter Joachim Supper
Ortschaftsräte:	Morlock, Küffner, T. Huber, Scheer, Apostolidis,
Beamte, Angestellte u.a.:	Giek – OV Wo. (Protokoll)
Urkundspersonen:	Scheer, T. Huber
Es fehlen:	Walther (krank), Postweiler (Urlaub), A. Huber (Tagung), Knüttel (beruflich)

Verhandelt am 08. Dezember 2015. Der stellvertretende Ortsvorsteher eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass die Ortschaftsräte durch Ladung vom 25.11.2015 ordnungsgemäß einberufen wurden.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Anträge auf Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie gilt somit als angenommen.

T a g e s o r d n u n g :

- 1. Fußgänger/-Fahrradüberweg im Bereich der Einmündung L623/Wolfartsweier - Anfrage Herr OR Morlock (FDP)**
- 2. Erneuerung der Sitzgruppe im Gewann Riedwiesen - Anfrage der CDU-Ortschaftsratsfraktion**
- 3. Beschlussvorlage des Gemeinderates zum Thema „Satzung der Stadt Karlsruhe über Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen (Friedhofsgebührensatzung) - Anhörung des Ortschaftsrates**
- 4. Mündliche Anfragen**
- 5. Mitteilungen der Verwaltung**

Zu 1.:

Der stellvertretende Ortsvorsteher Supper verliest die Anfrage, sowie die Stellungnahme des Stadtplanungsamtes. Hiernach sind keine Maßnahmen, zur Schaffung eines Fußgänger-/Fahrradüberweges vorgesehen. Das Fachamt verweist hier auf die gemeinsame Stellungnahme des StPIA und des OA vom August dieses Jahres. Des Weiteren wird darauf verwiesen, dass es sich bei der L623 um eine Landstraße handelt und nicht ohne Weiteres tätig werden kann.

Der stellv. OV Supper empfiehlt, die Angelegenheit nochmals im neuen Jahr durch den Bauausschuss auf die Tagesordnung zu nehmen und weitere evtl. Alternativmaßnahmen aus zu arbeiten.

OR Huber sieht für die Umsetzung von Maßnahmen derzeit schlechte Chancen.

OR Morlock verweist nochmals auf die derzeitige verkehrsrechtliche Situation in diesem Bereich und das man das Thema nicht ad acta legen sollte.

OR'in Küffner erkundigt sich, ob es in diesem Bereich generell schon ein Tempolimit gäbe.

Der stellv. OV Supper bestätigt das Anliegen von OR'in Küffner, dass insbesondere aus Richtung Wettersbach kommend, die Fahrzeuge ein hohes Tempo fahren würden. Ein Tempolimit gäbe es aber nicht. Man werde das Thema nochmals im kommenden Jahr behandeln.

Zu 2.:

OR'in Scheer verliest und erläutert die Anfrage.

Der stellv. OV Supper teilt hierzu mit, dass mehrere Fachämter angefragt wurden, allerdings noch einige Rückmeldungen ausstehen. Der Tagesordnungspunkt wird daher zur Beantwortung auf eine der nächsten Sitzungen verschoben.

Zu 3.:

Der stellv. OV Supper verliest die Beschlussvorlage des Gemeinderates und verweist auf die Übersendung der Vorlage zusammen mit der Einladung zur Ortschaftsratsitzung. Grundsätzlich ist anzumerken, dass keine Gebührenänderung in der Satzung vorgesehen ist.

Weitere Wortmeldungen hierzu gibt es nicht.

Zu 4.:

Es liegen keine mündlichen Anfragen vor.

Zu 5.:

- Der stellv. OV Supper verweist auf das Schreiben des Amtes für Umwelt- und Arbeitsschutz vom 06.11.2015 zum Thema Lärminderung in Wolfartsweier. Das Schreiben wurde den Ortschaftsräten zusammen mit der Tagesordnung übersandt. Hiernach ist, aus mehreren vorgeschlagenen Maßnahmen, eine vorgesehen, die den Einbau eines lärmindernden Belages vorsieht. Diese soll frühestens 2017 umgesetzt werden.
- Der stellv. OV Supper bedankt sich bei den Ortschaftsräten für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, bei den Mitarbeitern der Ortsverwaltung für Arbeit, sowie den vielen Helfern des Stadtjubiläums für ein positives Gelingen.

Der stellvertretende Ortsvorsteher schließt die öffentliche Sitzung um 19:09 Uhr.

Genehmigt und unterschrieben.

Stellvertretender Ortsvorsteher Supper:

Schriftführer:

Ortschaftsrat: